

**Anmeldung:** Tagungsnummer 19159  
Schriftlich erbeten bis zum 4. Januar 2019:  
*Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie sich frühzeitig anmelden.*



Evangelische Akademie, Gesundbrunnen 11,  
34369 Hofgeismar; Fax: 05671/881-154.  
Per E-Mail: [ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de](mailto:ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de)  
Im Internet: [www.akademie-hofgeismar.de](http://www.akademie-hofgeismar.de)  
[www.facebook.com/akademiehofgeismar](http://www.facebook.com/akademiehofgeismar)

Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

**Telefonische Auskunft:** 05671/881-122  
Claudia Bochum, 8.30 – 12.30 Uhr

#### Tagungskosten

€ 188,00 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/Einzelzimmer  
€ 176,00 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/Zweibettzimmer  
€ 118,00 Tagungsbeitrag/Verpflegung o. Frühstück  
€ 67,00 Tagungsbeitrag

SchülerInnen/Studierende/Auszubildende bis 35 Jahre erhalten 50% Ermäßigung. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

Alle Preise werden aus kirchlichen Mitteln subventioniert. Weitere Ermäßigungen aus sozialen Gründen können in Ausnahmefällen gewährt werden.

**Die Tagungskosten sind bei Anreise zu begleichen (Barzahlung oder EC-Karte).**

Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später als 10 Tage vor Tagungsbeginn stellen wir Ihnen 50 % der gebuchten Leistungen in Rechnung.

#### Tagungsort

Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar  
Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar  
Der Tagungsort ist eingeschränkt barrierefrei.  
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Das Tagungssekretariat ist am Anreisetag von 16:00 bis 19:00 Uhr erreichbar. Bei Ankunft außerhalb dieser Zeit wird um Nachricht gebeten.

#### Anreise mit der Bahn

Hofgeismar ist vom Bahnhof-Wilhelmshöhe in einer Fahrzeit von ca. 18 Minuten zu erreichen.

Titelbild: shutterstock.com

**Bestens informiert:** Abonnieren Sie unter [www.akademie-hofgeismar.de/newsletter/index.php](http://www.akademie-hofgeismar.de/newsletter/index.php) unseren Newsletter.



Die Ev. Akademie Hofgeismar ist als Bildungseinrichtung zertifiziert nach QVB Stufe A

# Hofgeismarer Lateinamerikagespräche

## 11. – 13. Januar 2019



## Gewalt und nachhaltige Konfliktlösungen in Lateinamerika im Gespräch mit Kirchen, Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft

*In Kooperation mit*



Evangelische Akademie  
Hofgeismar

#### Leitung

- Prof. Dr. Hans-Jürgen Burchardt,  
CELA, Universität Kassel
- Prof. Dr. Stefan Peters,  
CAPAZ, Justus-Liebig-Universität Gießen
- Studienleiterin Pfarrerin Christina Schnepel,  
Evangelische Akademie Hofgeismar

**ENGAGEMENT  
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



## Tagung

Die Hofgeismarer Lateinamerikagespräche 2019 thematisieren die verschiedenen Dimensionen der Gewalt in Lateinamerika und analysieren Fragen ihrer Ursachen. Sie stellen zusätzlich Vorschläge und konkrete Initiativen vor, wie eine konstruktive Konfliktlösung einen Beitrag für erfolgreiche Entwicklungspolitik leisten kann. Hierfür werden Referent/-innen aus Wissenschaft, Politik sowie kirchlichen und zivilgesellschaftlichen Organisationen eingeladen, aktuelle Arbeiten und Diskussionsbeiträge vorzustellen. Gemeinsam mit dem Publikum sollen die Chancen zur Überwindung der Gewalt und entwicklungspolitische Lösungsansätze diskutiert werden. Wichtiger Orientierungspunkt der Gespräche hin zu nachhaltigem Frieden sind die Sustainable Development Goals der United Nations (SDG).

### Freitag, 11. Januar 2019

- 18.00 Beginn der Tagung mit dem Abendessen
- 19.00 **Begrüßung, Vorstellung und Einordnung des Themas**
- Studienleiterin Christina Schnepel, Befreiungstheologische Beiträge zum Frieden in Lateinamerika
  - Prof. Dr. Hans-Jürgen Burchardt, Frieden und Gerechtigkeit als Ziel der SDGs
  - Prof. Dr. Stefan Peters, Ungleichheit als Faktor für Gewalt in Lateinamerika
- 19.30 - 21.00 **Gewalt-Frieden-Gerechtigkeit. Befreiungstheologie in Lateinamerika**
- Prof. Dr. Christine Hatzky, Leibniz Universität Hannover

8.00

Frühstück

9.30

*Gewalt als Gefährdung für Nachhaltige Entwicklung in Lateinamerika*

#### **Grauzonen staatlicher Gewalt in Kolumbien und Mexiko**

- Dr. Alke Jenss, Albert-Ludwigs-Universität, Arnold-Bergstraesser-Institut, Freiburg

#### **Das Echo der Guerilla: Wahrnehmungen des bewaffneten Kampfes in Lateinamerika**

- Prof. Dr. Klaus Meschkat, Leibniz Universität Hannover

#### **Repräsentationen der Gewalt in der lateinamerikanischen Kultur**

- Prof. Dr. Markus K. Schäffauer, Universität Hamburg

12.30

Mittagessen

14.30

*Ungleichheit und Formen der Gewalt in Lateinamerika*

#### **Zentralamerika nach dem Ende der Bürgerkriege**

- Dr. Hannes Warnecke-Berger, Universität Kassel

#### **Die Rückkehr der Aufstandsbekämpfung in Lateinamerika**

- Prof. Dr. Markus-Michael Müller, Freie Universität Berlin

16.00

Kaffee, Tee und Kuchen

16.30

*Aufarbeitung der Vergangenheit als notwendiger Schritt zu Nachhaltiger Entwicklung*

#### **Menschenrechtspolitik in Lateinamerika: Argentinien in vergleichender Perspektive**

- Dr. Rosario Figarí Layús, Justus-Liebig-Universität Gießen

#### **Gewalt und Trauma in Kolumbien**

- Anne-Maria Müller, Universitätsklinikum Freiburg

### Samstag, 12. Januar 2019

18.00

Abendessen

19.30 - 21.00

**Kirche und Politik im Gespräch über den Friedensprozess in Kolumbien am Scheideweg**

- S.E. Hans-Peter Knudsen Quevedo, Botschafter der Republik Kolumbien, Berlin
  - Danuta Sacher, Leiterin der Lateinamerikaabteilung, Brot für die Welt, Berlin
  - Tom Koenigs, Sonderbeauftragter der Bundesregierung für den Friedensprozess in Kolumbien, Berlin
- Moderation:* Prof. Dr. Stefan Peters

### Sonntag, 13. Januar 2019

8.00

Frühstück

9.00

*Herausforderungen für einen nachhaltigen Frieden*

**Gefahrengebiet Rohstoffabbau: Zum Zusammenhang von Extraktivismus und Frieden in Kolumbien**

- Dr. Kristina Dietz, Freie Universität Berlin

**Der Beitrag der UN Resolution 1325 zur Friedens- und Sicherheitspolitik**

- Anna von Gall, Legal Consultant, Berlin

**Reform der Sicherheitskräfte als Beitrag zum *Peace-Building***

- Prof. Dr. Thilo Marauhn, Justus-Liebig-Universität Gießen

12.00

*Ein- und Ausblicke: Perspektiven für Frieden und Gerechtigkeit*

- Danuta Sacher, Leiterin der Lateinamerikaabteilung, Brot für die Welt, Berlin
- Prof. Dr. Stefan Peters, CAPAZ, Justus-Liebig-Universität Gießen

12.30

Ende der Tagung mit dem Mittagessen